



Antwort zur Anfrage Nr. 0417/2017 der SPD-Ortsbeiratsfraktion betreffend **Kneipp-Anlage Mombach (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Im Jahre 2000 schlossen der Mainzer Kneipp Verein und die Stadt Mainz einen Gestattungsvertrag. Dieser sieht vor, dass dem Verein die das Kneipp-Becken betreffende Fläche im Freibadbereich des Mombacher Schwimmbads unentgeltlich zur Nutzung überlassen wird. Außerdem werden die im Zusammenhang mit dem Betrieb des Beckens laufend entstehenden Kosten für Wasser und Strom sowie die Kosten für Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten von der Stadt Mainz übernommen, wobei der Verein einen Eigenanteil von 150 Euro zu tragen hat. Derzeit zahlt die GWM für die Unterhaltung des Kneippbeckens einen jährlichen Betrag von 2.000 Euro an den Schwimmbadbetreiber.

In dem Vertrag ist weiterhin geregelt, dass die Reinigung und Pflege der Anlage vom Verein durchzuführen ist. Dementsprechend sind derzeit keine Finanzmittel im städtischen Haushalt für die Pflege und Unterhaltung des Kneipp-Beckens und der dazugehörenden Flächen vorgesehen.

Die Sportverwaltung hat beim Betreiber des Mombacher Schwimmbads, auf dessen Fläche sich das Kneipp Becken befindet angefragt, ob im Rahmen der Pflegearbeiten des Schwimmbad-betriebes diese Arbeiten und die Überwachung der Verkehrspflicht übernommen werden können und welche Kosten entstehen würden. Eine verbindliche Antwort steht noch aus.

Mainz, 22.03.2017

gez.

Günter Beck
Bürgermeister

